

Sommer 2024



Auerbacher Gmoablatt



informativ | unterhaltsam | für alle Bürgerinnen & Bürger



Foto: Bianca Eder

Rückblick

Informationen

Ausblick

Vereine | Pfarrei

aus dem Rathaus

Veranstaltungen



Foto: Bianca Eder

Adresse & Öffnungszeiten

Gemeinde Auerbach
Hauptstraße 8
94530 Auerbach

Tel: 09901 90261-0
Fax: 09901 90261-20
E-Mail:
gemeinde@auerbach.bayern.de
Homepage:
www.gemeinde-auerbach.de

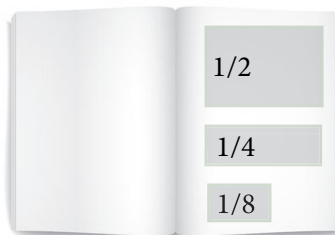
Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Di 14:00 - 16:00 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr

PREISLISTE für Werbeanzeigen

Abmessungen (Breite x Höhe):

1/2 Seite
185 x 130 mm



100,- € pro Ausgabe
zuzügl. MwSt.

1/4 Seite
185 x 70 mm

60,- € pro Ausgabe
zuzügl. MwSt.

1/8 Seite
90 x 70 mm

35,- € pro Ausgabe
zuzügl. MwSt.

Anzeigenauftrag auf der Homepage unter: über die Gemeinde/Gemeindeblatt

ARTIKEL bitte an:

gemeinde@auerbach.bayern.de

Bitte die Artikel/Berichte in Word
und die entsprechenden Fotos se-
parat in einer E-Mail senden.

Bitte die Fotoauflösung (min-
destens 3 MB) beachten.

Fotos, die per WhatsApp gesendet
werden, haben eine sehr gerin-
ge Auflösung und sind im Druck
nicht brauchbar.

Nächster REDAKTIONSSCHLUSS

Donnerstag, 10.10.2024

Gemeinde- und Pfarrbücherei
Hauptstraße 8 | 94530 Auerbach

Öffnungszeiten:

Di 16:30 - 18:00 Uhr
Mi 12:30 - 14:00 Uhr
Do 17:00 - 18:00 Uhr

Tel: 09901 948763
Fax: 09901 90261-20

E-Mail: buecherei.auerbach@t-online.de
Homepage: www.auerbach.buchabfrage.de



IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Auerbach
Hauptstr. 8
94530 Auerbach
www.gemeinde-auerbach.de

V.I.S.d.P:
Bürgermeister Gerhard Weber

Druck: Verlag Druckerei Ebner, Deggendorf
www.verlag-ebner.de

Redaktion/Layout:
Alexandra Linzmeier, FotoAlf
www.fotoalf.de
redaktion@fotoalf.de



Am Scheensten is DAHOAM



Endlich ist das Wetter schön und viele von Ihnen freuen sich auf die „schönste“ Zeit des Jahres - den URLAUB. Für die Kinder gibt es das beliebte Auerbacher Ferienprogramm (siehe Seite 13) mit einem breiten Spektrum an Aktivitäten und Ferienspaß. Auch die neu sanierte Kneippanlage ist einen Besuch wert, um den verschiedensten Klängen der Natur auf einer der Holzliegen zu lauschen. Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Wer auf dem höchsten Punkt der Gemeinde Auerbach (545 Meter ü. N.N.) Kraft tanken und Ruhe genießen möchte, kann dies beim erst kürzlich aufgestellten Gipfelkreuz am „Stoabigl“ in Obersteinhausen ausprobieren.

Im ruhigen Waldstück gleich beim Ortseingang sind es nur ein paar Meter zum Gipfelkreuz einschließlich ausgewiesenem „Kraftort“ zum Verweilen. Das Gipfelkreuz am Stoabigl in Obersteinhausen wurde am höchsten Punkt der Gemeinde Auerbach von den Dorfbewohnern aufgestellt und durch Kaplan Jan Kolars gesegnet (siehe Foto rechts). Die Planung, Fundamenterstellung, das Anfertigen des Kreuzes sowie die Organisation des Aufstellens mit anschließender Dorffeiern wurde von der Dorfgemeinschaft Obersteinhausen in kompletter Eigenregie ausgeführt.

Text: Bianca Eder

Fotos : Bianca Nickl, Gerhard Weber

Feldgeschworene ausgezeichnet



Die beiden Feldgeschworenen: Josef Hackl (Foto links) und Jakob Reitberger (Foto rechts) wurden im Landratsamt Deggendorf für 25 Jahre verdienstvolles Wirken als Feldgeschworene mit einer Ehrenurkunde von Amtsleiter Wolfgang Mitsam und Landrat Bernd Sibler ausgezeichnet. Von Seiten der Gemeinde überreichte Bürgermeister Gerhard Weber ein Präsent. *Text: Gemeinde, Foto: LRA*



Einweihung Kommunalbau

Bei schönstem Wetter wurde der Gemeindebau eingeweiht. Mit der Sonne strahlten sowohl Bürgermeister Gerhard Weber, Geschäftsleiter und Kommunalunternehmens-Vorsitzender Robert Alfery, die Gemeinderäte als auch die beteiligten Planer und Handwerker um die Wette.

Wenn auch während der Bauphase

in ein nachhaltiges Gebäude für einkommensschwache Familien, Alleinerziehende und Rentner. Die Wohnungsgrößen reichen von rund 48 bis 88 Quadratmeter. Neben dem 30 Meter langen Gebäude gibt es nun auch einen Parkplatz mit rund 42 Stellplätzen, der gleichzeitig für die Besucher der Ortsmitte und auch für den

MUDr. Anton Kalmancai. Eben-
erdig, hell und freundlich, funk-
tional und genügend groß sind
nun die Praxisräume. Diese Pra-
xis war auch der ausschlaggeben-
de Grund, warum sich die Ge-
meinde an den Bau gewagt hat.
Die Tatsache, dass die Praxis
in beengten Räumen im ers-
ten Stock, ohne Aufzug, nicht
weiterexistieren kann, bewog
Bürgermeister Gerhard Weber
samt Gemeinderat dazu, eine
Verbesserung herbeizuführen.



Die Hausarztpraxis und somit
das Gebäude ist eine wichtige
Daseinsvorsorge für die Bevölke-
rung, Weber bedankte sich beim
Gemeinderat für die gezeigte Un-
terstützung und den Weitblick.

manchmal unerwartete Probleme
austraten, ist das große Gebäude
am Ortseingang bei der Raiffeisen-
bank eine Augenweide geworden.
Die Gemeinde Auerbach hat hier
in fast vollständiger Holzbauwei-
se ein Gebäude gebaut, das im
Erdgeschoss Platz für die ansäs-
sige Hausarztpraxis als auch sie-
ben Wohnungen bietet. Investiert
wurden rund 3,4 Millionen Euro

Sportplatz genutzt werden kann.
Als große Wertschätzung für
Auerbach betitelte Bürgermeis-
ter Weber die Tatsache, dass
Bayerns Bauminister Christ-
ian Bernreiter bei der Einwei-
hung begrüßt werden konnte.
Sichtlich froh und zufrieden ist
nun auch das Praxisteam der Au-
erbacher Bayerwaldpraxis um
Dr. med. Wolfgang Blank und

Mit Architekt Bert Reiszky samt
Team konnte ein guter Archi-
tekt gefunden werden, auch bei
der Ausführung wurde viel Wert
auf Material, Detail und Ausfüh-
rung gelegt. Das Holz stammt von
Waldbesitzern aus der Gemeinde,
geschlagen wurde es nach den Vor-
gaben eines Mondphasenholzes.

Mit dem Zuschnitt im nahege-
legenen Sägewerk Wiesmüller
fand die regionale Wertschöp-
fung einen gelungen Abschluss.

Zum Impressum:

Beiträge oder Anzeigen, auch solche, die dem Charakter dieser Zeitung nicht entsprechen, können ohne Angaben von Gründen zurückgewiesen werden. Für eingesandte Fotos, Manuskripte oder Datenträger übernimmt die Gemeinde Auerbach keine Haftung. Artikelschreiber und Fotos sind benannt. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen und Umformulierungen vor. Gelieferte Texte werden nicht auf Richtigkeit des Inhalts überprüft. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Verwertung nur mit Genehmigung der Redaktion. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM, Stick oder Internet.



Segen für Ärzte- und Wohnhaus



Weiter waren ausschließlich Firmen aus der nahen Region mit der Ausführung beschäftigt, Weber erwähnte dabei Baumeister Franz Weber aus Engolling, die Zimmerei Eiler aus Ringelai mit ihrem besonderen „Know how“ beim Holzbau, alle beteiligten Handwerker und Fachplaner. Ein besonders großer Dank ging an Elektroplaner Markus Lex für die stetige Unterstützung. Abschließend betonte Weber: „Das Ergebnis ist ein Haus von unseren Leuten für unsere Leute“.

Gedankt hat Weber auch den Nachbarn, insbesondere der Raiffeisenbank, für das stets entgegengebrachte Verständnis und die gute Zusammenarbeit. Seit 1. Juli läuft nun der Praxisbetrieb in der Hausarztpraxis, die Wohnungen können ab September bezogen werden.



Ein großes Lob für das gelungene Projekt kam auch von Bayerns Bauminister Christian Bernreiter.

Er sprach die aktuell nicht leichte Zeit für die Baubranche an: „Die Rahmenbedingungen sind aktuell bekanntlich schwierig. Daher freut es mich besonders, wenn in dieser Situation gebaut und Wohnraum geschaffen wird. Die Kombination von bezahlbarem Wohnraum in Verbindung mit einer Arztpraxis hier in Auerbach ist ein beispielhafter und innovativer Ansatz. Als Freistaat haben wir dieses Projekt gerne unterstützt und die neugebauten Wohnungen mit Mitteln aus dem Kommunalen Wohnraumförderungsprogramm und dem Bayerischen Holzbauförderprogramm finanziell bezuschusst.“

So kamen 128 500 Euro im Rahmen des Holzbauförderprogramm und 781 300 Euro im Rahmen des kommunalen Wohnraumförderprogramms von Seiten des Freistaates in Auerbach an.

Architekt Bert Reiszky betonte, dass die Kommune mit dem Bauwerk Vorbildcharakter bewiesen hat. Energetisch entspricht das

Gebäude dem KfW 40+-Standard, dies ist nicht selbstverständlich, in Wohnungen mit günstigen Mieten einen solchen guten Energiestandard zu bieten. Weiter wurden, da das Gebäude weitgehend aus Holz gebaut wurde, 256 Tonnen CO² gebunden. Das Ergebnis sei eine gelungene Teamleistung, denn insgesamt waren elf Ingenieurbüros beteiligt.

Gesegnet wurde das Gebäude, die Räumlichkeiten der Arztpraxis und auch die verschiedenen Wohnungen anschließend von Kaplan Peter Bosanyi.



Mit einem Stehempfang, organisiert von der Belegschaft der Verwaltung sowie des Gemeinderates fand die Einweihung einen gelungenen Abschluss.

Begrüßt werden konnten neben den Vertretern der beteiligten Firmen auch die Vorsitzenden der Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling-Sonnenwald Johann Freund und Robert Pohl sowie Zentings Bürgermeister und ILE Sonnenwald-Vorsitzender Dirk Rohowski.

Text/Fotos: Bianca Nickl



Jubiläum

Bürgermeister Gerhard Weber gratulierte zum Geburtstag



Irma Schrimpff
75. Geburtstag



Rosa Biller
75. Geburtstag



Josef Nagl
75. Geburtstag



Luise Peterlik
75. Geburtstag



Renate Hauptmann
80. Geburtstag



Fotos: Bgm. Gerhard Weber

Vor dir liegen:

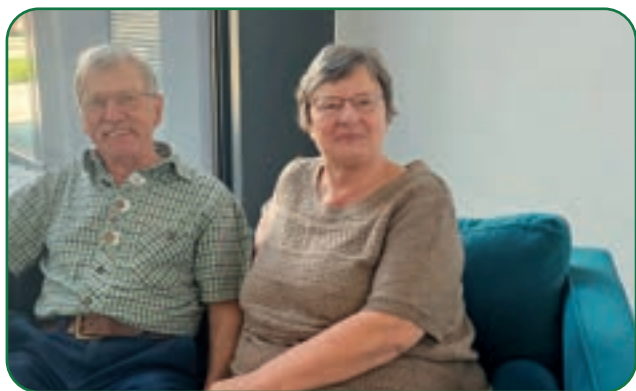
**12 Monate Glück, 52 Wochen Erfolg, 365 Tage Liebe, 8760 Stunden zum Genießen,
525.600 Minuten Zufriedenheit und 31.536.000 Sekunden mit deinen Liebsten.**

Ein phänomenales Jahr!



Jubiläum

Bürgermeister Gerhard Weber gratulierte zum Hochzeitsjubiläum



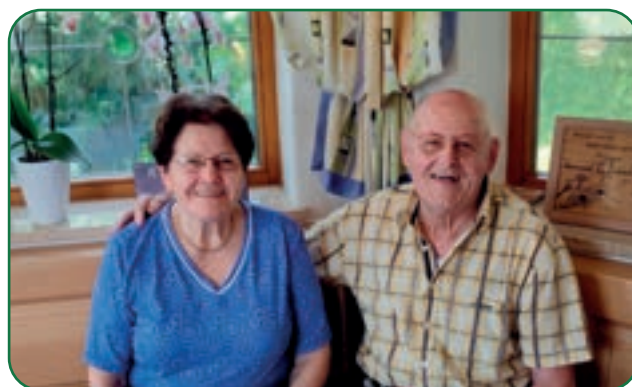
Anneliese und Manfred Simeth
Goldene Hochzeit (50 Jahre)



Irma und Josef Schrimpf
Goldene Hochzeit (50 Jahre)



Christine und Reinhard Leitl
Goldene Hochzeit (50 Jahre)



Maria und Leopold Winkler
Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Ihr starkes Team rund um Ihre Sicherheit.

Ob Unfall-, Kranken-, Haftpflichtversicherung oder Altersvorsorge – wir sind Ihr kompetenter Partner vor Ort und beraten Sie gerne.



Manfred
Behammer



Lukas
Niedermeier



Andrea
Bentaleha



Marina
Kölbl

VER|SICHER|UNGS
KAMMER
BAYERN



Generalagentur Manfred Behammer

Pfarrerfeld 3 · 94530 Auerbach · Tel. 09901 200 65 00
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de

Anfragen
gerne über
WhatsApp
09901 200 65 00

Finanzgruppe



Gemeinderatssitzung April

Genossenschaftsgründung für den Heimatviertelladen

Dem Gemeinderat wurde der Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 vorgelegt, der durchaus Grund zur Freude bescherte. 677.683,30 Euro konnten dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. Bei der Haushaltsplanaufstellung war man noch umgekehrt von einer Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt in Höhe von 205.265 Euro ausgegangen. Somit gelang der Gemeinde ein sattes Plus von 882.948,30 Euro im Verwaltungshaushalt.

Mehreinnahmen und Minderungen führten zu diesem guten Ergebnis, wie Kämmerin Sandra Urmann analysierte.

So lagen die Gewerbesteuer-einnahmen um 332.111 Euro über dem Haushaltsansatz. Die Zinseinnahmen übertrafen den Ansatz um 82.175 Euro, die Miet-/Pachteinnahmen um 65.357 Euro und die Personalkostenförderung für den Kindergarten um 44.900 Euro. Einsparungen gab es bei den Personalkosten in Höhe von 59.382 Euro, da veranschlagte Stellen in Verwaltung und Bauhof noch nicht in der beabsichtigten Form besetzt werden konnten. Auch beim Straßenunterhalt wurde der Haushaltsansatz um 51.443 Euro unterschritten. Der Verwaltungshaushalt 2023 beläuft sich in Einnahmen und Ausgaben auf 5.380.830 Euro, der Vermögenshaushalt auf 7.345.621 Euro.

Die Zuführung zur Allgemeinen Rücklage betrug 5.599.595 Euro.

Zustimmung gab es vom Gemeinderat für die Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2023. Die Ausgaben waren unabweisbar, die Deckung gewährleistet.

Ebenfalls Zustimmung gab es zum Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen auf der Grundlage der Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetages, nachdem die bestehende Satzung der Gemeinde aus dem Jahr 1994 stammt und sich seither einige Formulierungen geändert haben. Auch seitens des Landratsamtes wurde daher ein Neuerlass empfohlen.

Einstimmig beschlossen wurde auch die Aufnahme eines neuen Absatzes in die Entwässerungssatzung. So darf die Gemeinde zur Entlastung der öffentlichen Einrichtung künftig bestimmen, dass Niederschlagswasser nur mittels einer Oberflächenwasserrückhaltung gedrosselt in den Kanal geleitet werden darf.

Erfreut konnte Bürgermeister Gerhard Weber mitteilen, dass vom Landratsamt die Genehmigung zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans erteilt wurde. Zum Baufortschritt beim kommunalen Wohnungsbau teilte er mit, dass die Trockenbauarbeiten in den nächsten Tagen abgeschlos-

sen werden. Anfang Mai beginnen die Malerarbeiten in den Wohnungen, ab Mitte Mai die Fliesenarbeiten. Die Malerarbeiten in der Arztpraxis sind bereits abgeschlossen, derzeit werden die Sanitärräume gefliest. Die Tiefbauarbeiten zur Errichtung des Parkplatzes sind bereits voll im Gange. Zur Errichtung eines Heimatviertelladens im früheren Metzgereiladen im Gasthof Kirchenwirt stehe laut Weber eine Genossenschaftsgründung bevor. Zuvor werde in Zenting noch eine gemeinsame ILE-Ratssitzung stattfinden.

In einer Anfrage zeigte sich Gemeinderätin Diana Fischl überrascht von der Schließung des Lebensmittelgeschäfts im Oktober dieses Jahres. Dies treffe auch auf ihn zu, wie Bürgermeister Weber mitteilte. Schließlich habe er im letzten Jahr zwischen Gebäudeeigentümer und Pächter noch über den Fortbestand vermittelt, wobei auch eine Einigung erzielt wurde. Nun sei es offensichtlich anders gekommen. Nachdem sich der Gebäudeeigentümer um eine Nachfolge kümmern will, sollte seitens der Gemeinde dessen Bemühungen abgewartet werden.

Text: Robert Alfery



Gemeinderatssitzung Juni

Gemeinderat beschäftigt sich mit Photovoltaik, Verkehr und Baumaßnahmen

Für den „Solarpark Schweinbach II“ billigte der Gemeinderat ohne Gegenstimme die Vorwürfe zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan sowie die Änderung des Flächennutzungsplans.

Beschäftigen musste sich das Gemeindegremium auch mit der von Seiten der Regierung gewünschten Erleichterung zur Genehmigung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Landschaftsschutzgebieten. Hierzu wurden alle Landratsämter und Gemeinden, die sich in Teilen im „Landschaftsschutzgebiet Bayerischer Wald“ befinden, aufgefordert Stellung zu nehmen. Von der Naturschutzbehörde wurde eine Liste von Ausschluss- und Restriktionskriterien erarbeitet. Diese dienen dazu, einerseits der Zielsetzung des Landschaftsschutzgebietes gerecht zu werden und andererseits auch dem erhöhten Bedarf an Flächen für die Erzeugung von erneuerbaren Energien Rechnung zu tragen.

Weiterhin sind Wälder und nach bayerischem Naturschutzgesetz gesicherte sowie naturschutzfachlich sehr wertvolle Gebiete Ausschlussflächen für eine PV-Bebauung.

Nach eingehender Beratung und Diskussion wurde durch die Mehrheit der Gemeinderäte der Änderung zur erleichterten Zulassung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen zugestimmt. Dagegen sprachen sich Michael Hofmann, Christoph Spann, Herbert Mar-

tin und Willi Ellerbeck aus. Die Zustimmung zum Vorbescheidsantrag bekam eine Aufstockung eines bestehenden Betriebsleiterwohnhauses. Bereits an das Landratsamt weitergeleitet wurden im Zuge der laufenden Verwaltung der Antrag auf Erweiterung der bestehenden landwirtschaftlichen Bergehalle durch Anbau, der Errichtung von zwei Freilagerüberdachungen für einen Zimereibetrieb, der Errichtung einer überdachten Holzlagerfläche sowie der Errichtung einer Überdachung zur Holzanlieferung.

Beraten wurde über den möglichen Ausbau eines Schotterweges in Hitting. Dieser könnte im Zuge der Flurneuordnung „Steindieting“ ausgebaut werden. Nach Prüfung durch die ALE Niederbayern wurde entschieden, dass für die Trasse eine Asphaltierung nicht förderfähig ist. Möglich wäre jedoch die Übernahme der Asphaltierungsarbeiten durch die Gemeinde. Bürgermeister Weber teilte mit, dass von Seiten der Anwohner der Ausbau nicht gewünscht, bzw. nicht nötig ist. Auch stellvertretender Bürgermeister Christoph Spann, gleichzeitig Vorsitzender der Teilnehmergeinschaft, informierte, dass von Seiten der Anwohner kein Bedarf bestehe. Aufgrund dessen sprach sich der Gemeinderat gegen eine Übernahme der Asphaltierungskosten aus.

ISEK: Beschlossen wurde die Festlegung eines Untersuchungsgebietes, welches als Schwerpunkt im Innenbereich des

Hauptortes Auerbach liegen wird.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Gerhard Weber beschloss der Gemeinderat eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Dorfstraße in Engolling. Begründet wurde die Notwendigkeit mit der verengten Fahrbahn in Kombination mit dem fehlenden Gehweg. Zudem befindet sich an der Dorfstraße das Feuerwehrgerätehaus mit Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr.

Ergebnisse gab es auch zur Geschwindigkeitsmessung in der Ortsdurchfahrt Hitting: Der Auswertung des Geschwindigkeitsmessgerätes des Landratsamtes konnte entnommen werden, dass sich die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer seit der provisorischen Einengung nicht wesentlich verringert hat. Von Seiten der Fachstellen wurde daher eine dauerhafte bauliche Maßnahme als nicht zweckführend, bzw. erforderlich erachtet. Der Gemeinderat sprach sich gegen einen eigenen Bau von solchen Fahrbahneinengungen, auch aufgrund von haftungsrechtlichen Problemen, aus. Alternativ brachte Bürgermeister Gerhard Weber eine kommunale Verkehrsüberwachung ins Gespräch. Informationen von Seiten des Bürgermeisters gab es noch zum schlechten Zustand des Daches auf dem Gemeindestadl. Hier wird in naher Zukunft ein Angebot für eine Dacheindeckung mit Trepezblech eingeholt.

Text: Bianca Nickl



Gemeinderatssitzung Juni

Stellungnahmen zum Bebauungsplan „Hofwiese Ost“

Der Gemeinderat hat sich bei der letzten Gemeinderatssitzung mit den Abwägungen der Stellungnahmen zum Vorentwurf und Billigung des Entwurfes des Bebauungsplans „Hofwiese-Ost“ befasst.

Einige der Stellungnahmen führten zu einer längeren Diskussion im Gemeindegremium. Das äußere Bild des neuen Baugebietes, die praktische und sinnvolle Gartengestaltung, die Ansichten der Planer aber auch die Wünsche der künftigen Grundstücksbesitzer standen im Focus und mussten in Einklang gebracht werden.

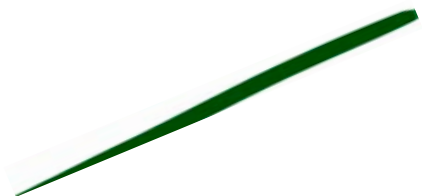
Geplant ist ein allgemeines Wohngebiet mit 14 Einfamilien- und Doppelhausparzellen am östlichen Ortsrand von Enggolding. Auf einer Baulandfläche von 7.400 Quadratmeter, das vom Bauunternehmer Hermann Jeßberger erworben wurde, soll das direkt an die Bebauung angrenzende Wohngebiet entstehen. Die Bebauung südlich der Erschließungsstraße, die von der bestehenden Erschließungsstraße „Hofwiese“ nach Osten abzweigt, ist zusammenhängend, überwiegend mit Doppelhäusern geplant. Die Gebäude oberhalb der Erschließungsstraße sind in offener Bauweise geplant, ebenso die darüber liegenden Parzellen, die über einen Privatweg erschlossen werden. Am Wendehammer ist auf Wunsch der Gemeinde eine Parzelle wahlweise für ein Vierfamilienhaus oder zwei Einfamilienhäuser vorgesehen.

Folgende Stellungnahmen sind bei der Gemeinde zum Vorentwurf eingegangen:

Das Landratsamt hatte grundsätzlich hinsichtlich städtebaulicher Belange keine Bedenken gegen eine Ausweisung eines Wohngebietes und die Darstellung. Jedoch gab es mehrere Anregungen hinsichtlich diverser Festsetzungen, unter anderem wurde die Wandhöhe der Garagen, Geländeveränderungen, Stützmauern und Einfriedungen angesprochen. Der Vorschlag Stützmauern nur im Abstand von 2,5 Meter von den Gebäuden mit einer Höhe von maximal 1,2 Metern wurde von verschiedenen Gemeinderäten heftig widersprochen. Dies würde den Bauwerbern die Freiheit zur Gestaltung des Gartengeländes maßgeblich nehmen. Gegen die Stimme von Gerhard Weber und Christoph Spann wurde vom Gemeinderat der Vorgabe zur Anordnung von Stützmauern mit einer Höhe von 1,5 m zugestimmt, jedoch ohne Angabe von einem geforderten Abstand zum Gebäude. Von Seiten des Naturschutzes und der Landschaftspflege wurde diversen Einwänden stattgegeben. Ergänzt oder korrigiert werden hier die Darstellung der Grenzen des Landschaftsschutzgebietes, bzw. die Ausgleichsmaßnahmen werden ausführlicher erläutert und festgesetzt. Der Zustand der Wiesenflächen wird korrigiert und die gesetzlich geschützten Flächen genau abgegrenzt. Keine Einwände gab es bezüglich des AELF, des Immissionsschutzes,

des Wasserrechts, des Denkmalmaltes, der Kreisarchäologie, der Kreisstraßenverwaltung, des Brandschutzes und weiterer Fachstellen. Des Weiteren wurde die textliche Festsetzung zu den Wohneinheiten angesprochen. Aufgrund des erhöhten Pflege- bzw. Wohnraumbedarfs werden Einliegerwohnungen erlaubt. Von Seiten des Bauträgers wurde zugesichert, dass im Falle von Einliegerwohnungen ein zusätzlicher Schmutzwasserkanal an der südlichen Grundstücksgrenze verlegt werden wird. Bestehen bleibt die Festsetzung, dass 1,5 Stellplätze pro Wohneinheit erreicht werden müssen. Unter Berücksichtigung der gefassten Beschlüsse, Anregungen und Hinweise billigte der Gemeinderat den Entwurf des Bebauungsplans „Hofwiese Ost“ mit integriertem Grünordnungsplan. Die Fachstellen werden wiederum am Entwurf beteiligt. Aufgrund des zwischenzeitlichen Inkrafttretens des neuen Flächennutzungsplans ist das Verfahren zur Änderung des alten Flächennutzungsplans durch Deckblatt Nr. 17 für den Bebauungsplan „Hofwiese-Ost“ hinfällig und wird deshalb eingestellt.

Text: Bianca Nickl





Gemeinderatssitzung Juni

Innenbereich Auerbach im Visier beim ISEK

Das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) der Gemeinde Auerbach schreitet voran. Im Rahmen der Gemeinderatssitzung stellten die Mitarbeiter des beauftragten Planungsbüros „Planwerk“ den aktuellen Stand der Planungen vor. Gunter Schramm, Leiter des Planungsteams, sowie die Mitarbeiterinnen Sophia Heilscher und Theresa Bauer informierten über die bereits abgelaufenen Ergebnisse der Umfragen, Bestandsaufnahmen, Begehungen und Analysen. Ziel des Projektes ist es, einen Plan zu entwickeln den Ort, die Gemeinde weiterzuentwickeln. Dies soll ein „Fahrplan“ für die nächsten 10-15 Jahre sein. Der örtliche Schwerpunkt der Planungen soll im Hauptort Auerbach liegen, geprüft werden kann dabei auch, ob ggf. ein Sanierungsgebiet ausgewiesen werden soll, was zu einer besseren Fördermöglichkeit für die Anwohner führen würde. Als Untersuchungsgebiet wurde der Innenbereich des Hauptortes Auerbach festgelegt, fokussiert auf den Bereich Kirchenwirt, Schreinerei, den Straßenraum im Orts-

gebiet (nach Fertigstellung der Bundesstraße), Rathausbereich/Kirche einschließlich Grundschule.

Beleuchtet wurden neben dem Hauptort Auerbach aber auch die weiteren größeren Ortschaften wie Loh, Engolling und Oberauerbach. Wenngleich diese Orte nicht von der erhofften Städtebauförderung profitieren, gibt es die Möglichkeit weitere Fördermöglichkeiten für Maßnahmen in diesem Bereich auszuloten.

Das Planungsteam richtet sich bei den Planungen nach den lokalen Gegebenheiten, der Altersstruktur, der Bevölkerungsentwicklung sowie den Themenfeldern, die für Auerbach wichtig sind: Soziales und Miteinander, Gesundheit und Daseinsvorsorge, Natur, Umwelt, Klima und Energie sowie Mobilität, öffentlicher Raum und Innenentwicklung, Naherholung und Freizeit. Aufgezeigt wurden die verschiedenen Möglichkeiten, Resultat der zusammengetragenen Wünsche der Bürgerinnen und Bürger. Bürgermeister Weber bedankte sich beim „Planwerk“-Team für

die Anregungen. Er betonte, dass bereits seit längerer Zeit der Fokus auf die Weiterentwicklung des Ortskernes gelegt werde. Dem Gemeindegremium sei sehr wohl bewusst, dass sich Änderungen ergeben, wenn die Bundesstraße nicht mehr durch die Ortschaft führe. So habe man aber auch die Möglichkeit die Ortsmitte zu beleben, Anfänge wurden bereits gemacht, der Rathausplatz werde immer mehr benutzt. Für ein lebendiges Dorf und ein gelungenes Zusammenleben ist es wichtig, dass Jung und Alt Möglichkeiten haben sich zu treffen, dieses Bestreben müsse aber auch immer mit Kosten und Personal in Einklang zu bringen sein. Im Rahmen der Erstellung eines „ISEKs“ wurden wertvolle Themen erarbeitet, die aber auch schon länger für die Verantwortlichen im Blick sind, eine Finanzierung muss jedoch auch möglich sein.

Die abschließende Konzeptpräsentation ist für Winter/Frühjahr 2024/2025 geplant.

Text/Foto: Bianca Nickl





Bachverlegung für Ortsumgehung



Erst wird der Bach verlegt, dann die Straße:

Als vorbereitende Maßnahme für den Bau der Ortsumgehung Auerbach hat der Mapferdinger Bach ein neues Bachbett bekommen, wie in der jährlichen Infrastrukturkonferenz berichtet wurde.

Auf einer Länge von 140 Metern wurde der Bach verlegt, um Raum für das künftige Knotenbauwerk am östlichen Ortseingang zu schaffen, wie es in einer Mitteilung des Staatlichen Bauamts Passau heißt.

Der Mapferdinger Bach am östlichen Ortseingang von Auerbach verlief bisher direkt entlang der B 533.

Weil für die Ortsumgehung in diesem Bereich die Bundesstraße verlegt wird, musste auch der wildbachartige Mittelgebirgsbach einen neuen Verlauf bekommen. Für dessen naturnahe Gestaltung wurde das neue Bachbett mit leichtem Gefälle ausgebaggert und mit dem Sohls substrat des ursprünglichen Gewässers stabilisiert. Findlinge sorgen für Struktur und ermöglichen unterschiedliche Fließgeschwindigkeiten. Die Ufersicherung mit Wasserbausteinen beschränkt sich im Wesentlichen auf die Pralluferbereiche in Angrenzung an den künftigen Straßendamm. Ansonsten wurde auf einen Uferverbau verzichtet, um eine eigendynamische Gewässerentwicklung zu ermöglichen.

Das Bauamt kann auch Erfolg vermelden bei einem sehr wichtigen Thema, das aber in aller Stille bearbeitet wird: dem Grunderwerb. Bisher sind bereits circa 95 Prozent der Trassen- und Ausgleichsflächen erworben. Dabei schlug das Bauamt „zwei Fliegen mit einer Klappe“, weil die eigentlich für den Tunnel erworbene Fläche gleich mit für den Ausgleich umgestaltet wird. Über die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Auerbach und das Entgegenkommen der Grundstücksabtreter freut sich der Leiter des Staatlichen Bauamts Passau, Leitender Baudirektor Norbert Sterl: „Mit dieser großartigen Unterstützung ist nach einem langen Planungsprozess die Realisierung der Ortsumgehung nun möglich.“ Die Fertigstellung der Ortsumgehung ist im Jahr 2030 vorgesehen, die Kosten für den Bau belaufen sich auf 50,7 Millionen Euro.

Quelle: Donau-Anzeiger (red/jl), Artikel vom 20.06.2024,

Foto: Staatl. Bauamt Passau

Sticken Kleben Beschriften

- Textilien
- Lasergravur
- Werbeartikel
- Plastikkartendruck
- Toner- & DTF Druck
- Bauhelfer

Klaus Siedersberger

Hollerbachweg 7
94530 Auerbach - Engolling

mehr unter Google
mail: k.siedersberger@web.de
Mobil 0151 -178 00 683

Mathematik – Nachhilfe

Ich habe einen **Hochschulabschluss**

und gebe Nachhilfe in Mathematik

ab der 7. Klasse.

weitere Infos unter:

Tel.: 09904 846 917

E-Mail: heinrich_scheungrab@gmx.de



Wer erinnert sich daran?

Vor 35 Jahren...

Ausgabe PNP, 04.02.1989

26

Pläne ins nächste Jahrtausend hinein

Der Flächennutzungsplan legt die Entwicklungsrichtungen fest — Einwände besprochen

Auerbach (me). Die Zukunft Auerbachs liegt schon fest, jedenfalls auf dem Papier. Gegen den Flächennutzungsplan gab es keine gravierenden Einsprüche. Leicht geändert, aber im wesentlichen wie vorgesehen, wird der Plan in einigen Wochen abermals öffentlich aufgelegt. Die Einwände der Fachstellen werden, soweit das möglich ist, berücksichtigt. In einer fast ganztägigen Sitzung behandelte der Gemeinderat rund 30 Bürgereinsprüche, etwa die Hälfte der Anträge konnte berücksichtigt werden.

Der Flächennutzungsplan legt für mindestens zwölf Jahre die Entwicklung fest: wo wird gebaut, wo sind Flächen für Gewerbeansiedlung etc. Er ist Grundlage für die späteren Detailpläne. Ein Kartenwerk also, das bis ins dritte Jahrtausend hineinreicht, das richtungsweisend ist. Deshalb wird auch nichts übers Knie gebrochen. Immer wieder werden alle Punkte diskutiert. Die Ortsplanungsstelle bei der Regierung schickt ihre Experten wie Baudirektor Gutknecht und Baurat Neuleitner, damit die Gemeinderäte aus berufenem Munde die Erläuterungen hören.

In Oberauerbach vor allem soll sich künftig das Gewerbe ansiedeln. Das ausgewiesene Gebiet allerdings erschien dem Regionalen Planungsverband als zu groß. Und das Landesamt für Denkmalpflege war mit dem geplanten Standort der Turnhalle beim Gemeindezentrum nicht einverstanden: Die freie Sicht zur Kirche wäre damit verdeckt.

Um die Wasserversorgung ging es bei den folgenden Einwänden: Das Wasserwirtschaftsamt sieht die Wasserversorgung für Loh als nicht gesichert an und lehnt die Bebauung der Quellenschutzzone ab; das Gesundheitsamt weist auf die Nitratbelastung der gemeindlichen Wasserversorgung hin.

Beide Probleme und auch die Frage des ausreichenden Löschwassers werden auf einen Streich gelöst: Auerbach schließt sich

an die Wasserversorgung Bayerischer Wald an.

Verschiedene Detaileinwände hatte die Naturschutzbehörde im Landratsamt; in der mündlichen Stellungnahme forderte diese Behörde einen aussagekräftigen Landschaftsplan als Voraussetzung für eine Zustimmung zum Flächennutzungsplan. Die Abteilung für Immissionsschutz im Landratsamt lehnte eine Bebauung nahe des Tennisplatzes ab.

Kreisbaumeister Engl fand die Planung für Auerbach annehmbar. In Oberauer-

bach hingegen lehnte er im westlichen Teil eine weitere Bauflächenausweisung ab. Und er kritisierte die bandartige Bebauung in Engolling; sie müsse in Zukunft unterbunden werden. Die Flächen zum Engollinger Forst sind als Freiflächen zu erhalten.

Bürgermeister Franz Fürst, der die Sitzung leitete, dankte den Vertretern der Fachstellen für ihre Vorträge. Anschließend befaßte sich der Gemeinderat mit den einzelnen Einwänden der Bürger, die soweit als möglich berücksichtigt werden. Sobald die Pläne entsprechend geändert sind, werden sie abermals öffentlich ausgelegt.



Vor Oberauerbach (Pfeil) soll das Gewerbegebiet entstehen, bei der bestehenden Bebauung sind weitere Baugebiete vorgesehen. (Foto: Binder)

Liebe Kinder und Jugendliche, das Ferienprogramm ist fertig.

Die Jugendbeauftragten, Anna-Maria Schosser, Diana Fischl und Franz Strasser sowie Bürgermeister Gerhard Weber freuen sich, Euch ein attraktives Ferienprogramm bieten zu können.

Ein großes Dankeschön gilt allen Verantwortlichen und ehrenamtlichen Helfern, die durch ihr Engagement zur Gestaltung und Durchführung des diesjährigen Ferienprogramms beitragen.

Das Ferienprogramm findet ihr auf der Gemeindehomepage unter:
Aktuelles/Ferienprogramm 2024.



oder
QR-Code
scannen



Kneippen für die Gesundheit

Informationen für alle Hundebesitzer

In letzter Zeit ist es wiederholt vorgekommen, dass Hunde frei oder ohne Aufsicht herumgelaufen sind. Dies führte unter anderem leider auch dazu, dass die öffentliche Reinlichkeit gestört wurde. Bei der Gemeinde sind deshalb schon mehrere Beschwerden eingegangen.

In der Gemeinde gibt es derzeit keine Verordnung, die das freie Umherlaufen von Hunden regelt. Allerdings können die Gemeinden zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder die öffentliche Reinlichkeit Anordnungen für den Einzelfall zur Haltung von Hunden treffen und so strengere Maßnahmen durchsetzen.

Die Gemeinde bittet deshalb alle Hundebesitzer im Gemeindebereich, ihre Hunde nicht frei herumlaufen zu lassen und den Hundekot im öffentlichen Straßen-

bereich umgehend zu beseitigen. Hunde sollen beim Ausführen an der Leine geführt werden, da sich die Bürger durch die Hunde sonst bedroht fühlen könnten bzw. auch zum Wohle des Tieres. Des Weiteren sollen auch Handlungen bzw. Zustände verhütet und beseitigt werden, die gesundheitsschädlich oder ekelerregend sind oder das berechnigte Sauberkeitsverlangen der Allgemeinheit beeinträchtigen können.

Sie tragen mit der Einhaltung dieser Bitte dazu bei, dass Leben, Gesundheit oder Eigentum anderer nicht verletzt wird keine Beschwerden an die Gemeinde herangetragen werden und die Gemeinde nicht gezwungen ist, ein Ordnungswidrigkeitsverfahren (z. B. Bußgeld) einzuleiten.

Bitte bedenken Sie auch, dass vor allem Kinder wegen ihrer plötzlichen und oft unkontrollierten

Reaktionen besonders gefährdet werden, wenn Hunde nicht angeleint werden.

Wir möchten auch nochmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass **die Kneippanlage nicht als Badespaß oder Abkühlung für Hunde gedacht ist**. Auch wenn es verlockend erscheint, appellieren wir an Ihr Bewusstsein gegenüber anderen Bürgern.

Text: Laura Reimer

Fotos: Bianca Eder



- Tore
- Treppen
- Geländer
- Carports
- Stahlbalkone
- Überdachungen
- Plasmaschneiden

Josef Niebauer
Auerbacherstr. 2
94530 Auerbach
0151 28112344
info@niebauer-metallbau.de



Verbesserungen am Friedhof

Gemeinde renoviert Leichenhaus

Die Gemeinde bringt aktuell den gemeindlichen Friedhof in Loh auf Vordermann. Bereits saniert wurde das Leichenhaus, das aus den 60er-Jahren stammt.

Nötig war ein neuer Dachstuhl, das Mauerwerk wurde rundum trockengelegt, die Entwässerung und die Stromversorgung sowie Beleuchtung erneuert und auch innen wurden die Fliesen ausgebessert. Der Innenbereich sowie die Außenfassade bekamen einen neuen Anstrich, ein neues Kreuz zierte den Giebel. Der Ausgang wurde von Stufen in eine Rampe abgeändert, zur Sicherheit wird noch ein Geländer an den Seitenwangen ergänzt.



Viele Arbeiten erledigte die Mannschaft des Bauhofes. Für die fachmännisch ausgeführten Arbeiten bedankte sich Bürgermeister Gerhard Weber beim Bauhofteam und auch bei den beteiligten Firmen.

Zusammen mit einigen Bürgern aus Loh und dem Gemeinderat machte sich Bürgermeister Weber ein Bild vom Friedhofsgelände und beriet mit den Anwesenden über die Wünsche der Loher Bürger. In den kommenden Wochen wird die Friedhofsmauer ausgebessert, verfugt und lose Teile wieder befestigt.

Das Hauptaugenmerk liegt aktuell an der Verbesserung des Mittelganges, wodurch mehr Barrierefreiheit gewährleistet wird. Ebenfalls fachmännisch hergerichtet wird aktuell das Eingangstor, dies erledigt Maler Hans Hartl ehrenamtlich.

Text/Foto: Bianca Nickl

In stillem Gedenken



Andrea
Leidl
Engolling

* 21.10.1973
+ 15.04.2024



Heimatfest & Public Viewing

Seit einigen Jahren veranstaltet Bürgermeister Gerhard Weber mit seinem Gemeinderat ein Fest für die Bürger. Mit dem Erlös werden verschiedene Institutionen unterstützt: in den Genuss gekommen sind schon der Kindergarten, die Grundschule oder auch das Tansania-Projekt. Da heuer zum Termin zeitgleich das EM-Viertelfinalspiel Deutschland-Spanien stattfand, wurde am Gemeindeplatz ein Public Viewing veranstaltet. Für den nötigen Empfang wurde extra noch eine Sat-Anlage aufgebaut. Das EM-Aus der deutschen Fußball-Nationalmannschaft tat der Stimmung keinen Abbruch, anschließend spielten die beiden Musiker Richard und Simon vom Bayerwald-Duo auf der ILE-Bühne auf. Auch für Speis und Trank war bestens gesorgt. Aufgekocht wurde mit einem feinen Braten samt Knödel und Blaukraut vom Auerochsen. Verantwortlich für das Essen sowie die Essensausgabe waren Franz Maier und die Familie Bloch. Flott und professionell mit Getränken versorgt wur-

den die vielen Besucher von den fleißigen Mitgliedern der Feuerwehr Auerbach, die im Service durch die KLJB-Mädels und Jungs unterstützt wurden.

Text/Fotos: Bianca Nickl



WEBER

SANITÄR & HEIZUNGSTECHNIK

Am Lehmhügel 9 94530 Auerbach

Tel.: 09901 / 20 20 680 Mobil: 0171 / 7550003

Folgen Sie uns auf Facebook: [@https://www.facebook.com/webersanitaerundheizungstechnik](https://www.facebook.com/webersanitaerundheizungstechnik)

Folgen Sie uns auf Instagram: [@weber_sanitaer_heizungstechnik](https://www.instagram.com/weber_sanitaer_heizungstechnik)

www.heizung-in-deggendorf.de



Infos zur Grundsteuer

**Sie sind der Meinung, Ihr Bescheid vom Finanzamt ist nicht richtig?
In diesem Fall müssen Sie sofort tätig werden!**

Die Gemeinde ist zwingend an die Grundsteuermessbetragsbescheide des Finanzamtes gebunden.
Die Gemeinde muss dem vom Finanzamt festgesetzten Grundsteuermessbetrag als Grundlage zur Berechnung der Grundsteuer verwenden.

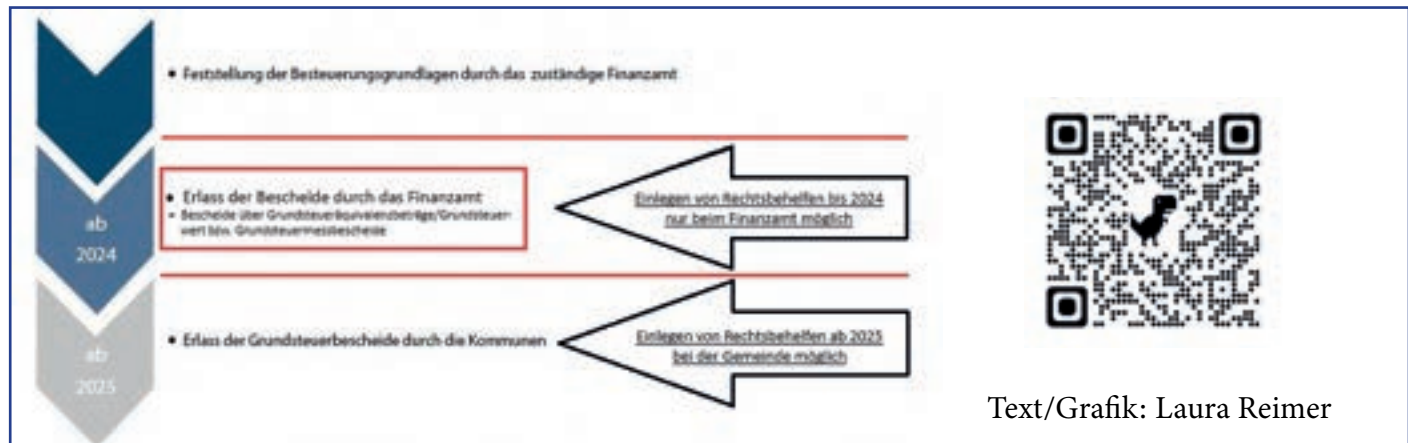
Berechnung:

**Die Gemeinde multipliziert den Grundsteuermessbetrag mit dem Hebesatz der Gemeinde.
(Grundsteuermessbetrag z.B. 100,- € x Hebesatz 320% = 320,- € Grundsteuer / Jahr)**

Gegen den Grundsteuerbescheid der Gemeinde können Sie dann nur noch Rechtsbehelf wegen dem angewandten Hebesatz bzw. formellen Fehlern einreichen.

Korrekturen bezüglich der Grundstücks-, Wohn- oder Nutzflächen können nur über das Finanzamt vorgenommen werden!

Die bayerischen Vordrucke „Grundsteueränderungsanzeige“ und dazugehörigen Ausfüllanleitungen sind nun in den Finanzämtern ausliegend. Diese sind auch auf www.grundsteuer.bayern.de unter dem Punkt „Anzeige von Änderungen“ > „Wie kann ich Änderungen beim Finanzamt anzeigen?“ abrufbar. Die Kommunen erhalten keine Vordrucke. Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Finanzämter.



Weitere wichtige Informationen gibt es auf:

<https://www.grundsteuer.bayern.de/> oder

<https://www.gemeinde-auerbach.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/infos-zur-grundsteuer/>

SENIORENMOBILE Griesbacher Str. 4-5, 94496 Ortenburg
MOBILITÄTSHILFEN Tel: 08542-4659920
FÜHRERSCHEINFREI
E-KABINENROLLER
E-MINIAUTOS 25 km/h 45 km/h
Fahren ab 15 Jahren erlaubt
E-ROLLER HORWIN
as mobile
www.as-mobile.de
GRATIS TESTEN bei Ihnen vor Ort
ELEKTRISCH
Neue & Geprüfte Gebrauchte



Liebende Herzen - Gedicht von Sylvia Zankl

Ein Herz, das liebt, liebt grenzenlos
ohne Rast und ohne Ruh,

ein Herz es liebt bedingungslos,
schenkt das Glück dir immerzu.

Es steht dir bei in allen Stunden,
lässt dich niemals ganz allein,

willst das Leben Du erkunden,
wird es immer bei dir sein.



Ein Herz, das liebt, liebt grenzenlos
ohne Angst und ohne Scheu,

die Liebe ist unendlich groß,
es bleibt ein Leben lang dir treu.

Es steht dir bei was auch geschieht
und will dich lächeln sehn,

ein Herz, das grenzenlos dich liebt,
wird für immer zu dir stehn.



KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken

- TÜV VORBEREITUNG UND ABNAHME • CHIPTUNING
- INSPEKTION • REIFENSERVICE • UND VIELES MEHR

HANDY: 0151/585 144 22 • TELEFON: 0991/270 838 33

WWW.SW-KFZTECHNIK.DE • INFO@SW-KFZTECHNIK.DE

S/W KFZ-TECHNIK, GRAFLINGER STR. 222, 94469 DEGGENDORF



sw_kfztechnik



swkfztechnik



Spendenübergabe an Kindergarten



Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei unserem Bürgermeister Gerhard Weber, der an seinem 50. Geburtstag auf Geschenke verzichtete und dafür um Spenden für einen guten Zweck bat. Die Spende wird für neues Baumaterial eingesetzt. Außerdem möchten wir uns für private Spenden bedanken. Eine Oma lud alle Kinder kurzerhand auf ein Eis ein und mit der Geldspende eines Vaters wurde ein digitales Mikroskop und zwei Roboter für unsere Technikkids gekauft!

Beim Sommerfest überraschten uns verschiedene Vereine aus Auerbach mit einer Spende über 900 Euro. Der Erlös des diesjährigen Maibaumaufstellens kam dem Seniorenclub und dem Kindergarten in Auerbach zugute. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Die Spende kann sehr gut gebraucht werden, denn unser Sandkasten muss dringend erneuert und ausgebessert werden.



Texte/Foto Spende: Elisabeth Lex
Grafiken: Alexandra Linzmeier

Ortscharitasverein Auerbach

Wenn auch Sie die Kinder des Kindergartens und Krippe mit einer kleinen Spende erfreuen möchten, können Sie diese auf folgendes Konto überweisen:

**Ortscharitasverein
Kindergarten St. Margaretha**

**Raiffeisenbank Deggendorf-
Plattling-Sonnenwald eG**

**IBAN:
DE80 741600250000515280
BIC: GENODEF1DEG**



Die Trägerschaft unseres Kindergartens obliegt seit 30 Jahren dem Ortscharitasverein Auerbach. Seine Vorstandschaft hat das Amt seit vielen Jahren ehrenamtlich übernommen.

Wir suchen Nachfolger, die gemeinsam mit der jetzigen Vorstandschaft eingearbeitet werden. **Wir suchen Unterstützer**, die gerne mit Menschen zu tun haben, denen das Wohl unserer Kinder am Herzen liegt und denen es genauso wichtig ist wie uns, dass die Trägerschaft unserer Einrichtung nicht an Passau übergeht, sondern in unserer Heimat bleibt!

Für nähere Informationen und bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Vorstand des OCV's Andreas Hackl, Ingrid Fleder oder an die Kindergartenleitung, Elisabeth Lex.

Heimatviertel eG gegründet

Einen maßgeblichen Fortschritt in eine gemeinsame Zukunft hat die ILE Sonnenwald mit der Gründung einer Genossenschaft zurückgelegt. Unter dem Namen „Heimatviertel eG“ wurde die Grundlage, vergleichbar mit einem Verein, die Rechtsform geschaffen, um die Region und ihre Produkte als Marke benennen zu können. Dies soll in erster Linie den Landwirten und den regionalen Erzeugern zugute kommen, die ihre Lebensmittel und Waren vermarkten. Als Standort wird in den nächsten Monaten ein Verkaufsladen, das „Heimatviertel-Quartier“ in Form einer Dorfladen-Box in Auerbach eröffnet. Auerbach wurde als Standort auserkoren, da sich der leerstehende Metzgereiladen dazu bestens anbietet. Sehr groß, viel größer als von den Organisatoren erwartet, war das Interesse. Der Kirchenwirt war seit langem wieder voll besetzt. 87 Anwesende, darunter viele Bürgermeisterkollegen und Vertreter der beteiligten Gemeinden sowie Andrea Rothkopf und Tamara Posch vom Projektmanagement Rothkopf, konnten von den beiden Vorständen der ILE

Sonnenwald, Gerhard Weber und Dirk Rohowski, begrüßt werden. Geleitet wurde die Gründungsversammlung von Frank Anetzberger, dem Ansprechpartner der Gründungsberatung des Genossenschaftsverbandes Bayern. Vorangegangen waren der Gründungsversammlung Informationsveranstaltungen in Lalling und Hengersberg, hier wurden die Pläne und die Satzung vorgestellt. Zur Verwendung kam die Mustersatzung des Deutschen Raiffeisenverbandes, angepasst an die Gegebenheiten des Heimatviertels, möglichst offen, um auch andere Events und Projekte ermöglichen zu können, erklärte Andrea Rothkopf. Ein Anteil an der Genossenschaft kostet 250 Euro, Anteile können in beliebiger Höhe gezeichnet werden. Ein laufender Mitgliedsbeitrag ist nicht geplant, im Falle einer finanziellen Schieflage ist eine Nachschusspflicht in Höhe von 50 Euro pro Anteil vorgesehen. Die Mitinhaber haben das Recht auf Mitbestimmung bei der Generalversammlung in Form der Wahl und der Entlastung des Aufsichtsrates, ein Mitspracherecht besteht nicht. Um dem Projekt

zu einem nötigen Startkapital zu verhelfen, haben sich die beteiligten zehn Gemeinden verständigt je Kommune als Startkapital zehn Anteile zu kaufen. Weitere Unterstützung und Beteiligung durch Privatpersonen oder Firmen ist sehr willkommen.

Dies erfolgte in vorbildhafter Weise bereits bei der Gründungsversammlung. 88 Personen unterschrieben als Gründungsmitglieder die Gründungsurkunde, sind somit mit einem Anteil Mitglied. Dirk Rohowski betonte „Die Region mit ihren 25tausend Einwohnern ist es wert beachtet zu werden. Die Gründung der Genossenschaft wurde rund vier Jahre vorbereitet und ist nun das „äußere Zeichen“ und soll für Gemeinschaftssinn sorgen, denn jeder kann Mitglied werden und sich einbringen.“



Da eine Genossenschaft von einem Vorstand und einem Aufsichtsrat geführt wird, wurden im Anschluss die Wahlen durchgeführt.

Gemeinsam Großes gestalten

Als Aufsichtsräte wurden Thomas Habereder (2. Bürgermeister aus Schöllnach), Christian Mayer (Bürgermeister Hengersberg), Alois Oswald (Bürgermeister Schöllnach), Konrad Kroiß (Raiffeisenbank-Mitarbeiter aus Auerbach), Tassilo Pichlmeier (Bauingenieur aus Schönberg und gebürtiger Hengersberger), Dirk Rohowski (Bürgermeister Zenting) und Bettina Domani (Busunternehmerin aus Auerbach) gewählt.

Wahlergebnisse:

Bei der anschließenden internen Wahl gingen Dirk Rohowski und Bettina Domani als Aufsichtsratsvorsitzende heraus. Dem Vorstand gehören Karin Bernauer (Schöllnach), Tamara Posch (Mitarbeiterin Projektmanagement Rothkopf), Anna-Lena Gruber (Schöllnach), Albert Straßer (Hunding) und Gerhard Weber (Auerbach) an.

In einer eigenen Vorstandssitzung wurde hier der Vorstand gewählt. Als zuständigen Prüfungsverband wird sich die Heimatviertel eG dem Genossenschaftsverband Bayern anschließen.

Text: Bianca Nickl

Fotos: Bianca Nickl

Alexandra Linzmeier



Vorstand und Aufsichtsrat der Heimatviertel eG wurde gewählt.

(stehend von links)

Aufsichtsrat:

Christian Mayer, Konrad Kroiß, Dirk Rohowski, Tassilo Pichlmeier, Bettina Domani. Es fehlen Thomas Habereder und Alois Oswald.

(sitzend von links)

Vorstand:

Gerhard Weber, Anna-Lena Gruber, Tamara Posch, Karin Bernauer, Albert Straßer.



Unterstützung für das Heimatviertel

Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich überreicht Zuschuss an Dirk Rohowski und Gerhard Weber



Mitte Mai fand die Gründungsversammlung der „Heimatviertel eG“ statt, einer Genossenschaft, die einen Spezialitätenladen für regionale Produkte in Auerbach betreiben wird und das „Heimatviertel-Quartier“, die Region Lallinger Winkel, Ohetal und Sonnenwald, gestalten will. (siehe Bericht Seite 20/21) Von einem **„vollen Erfolg“** der Gründungsversammlung berichteten die beiden Bürgermeister Dirk Rohowski (rechts Zenting) und Gerhard Weber (links Auerbach) im Gespräch mit Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich (Mitte), der einen Zuschuss in Höhe von 1000 Euro überreichte. Zum 1. Vorstand wurde Gerhard Weber gewählt, Aufsichtsratsvorsitzender ist Dirk Rohowski. Beide bedankten sich für die finanzielle Unterstützung und dafür, dass Heinrich vor einigen Wochen mit einem mitreißenden Vortrag zu den Vorteilen von Genossenschaften allgemein die interessierten Bürger zum Mitmachen animierte hatte.

Regionalladen in ehemaliger Metzgerei

Derzeit laufen bereits die Arbeiten in der ehemaligen Metzgerei des Gasthofs „Zum Kirchenwirt“ in Auerbach, damit der Spezialitätenladen bald eröffnen kann. 20 Lieferanten habe man bisher gewinnen können, insgesamt werden rund 150 Produkte aus der Region angeboten. Dies könne der Startschuss zu einer richtigen Bewegung sein, sind die beiden Bürgermeister überzeugt. Bei einer Exkursion ins Steirische Vulkanland habe man sich vor kurzem über die dortige Regionalentwicklung informiert. Diese gilt als Musterbeispiel dafür, wie Bürger gemeinsam ihre Heimat zum Positiven entwickeln können, wenn sie sich aktiv miteinbringen und über Genossenschaftsmodelle selbst zu Beteiligten werden. „Das was sehr motivierend, weil es keine Theorie ist, sondern gelebte Praxis“, so Weber.

„Wenn wir den Menschen vor Ort die Möglichkeit geben, aus einer gefühlten Ohnmächtigkeit zu Akteuren zu werden, dann geht wieder etwas voran“, ist Olaf Heinrich überzeugt. Dass es eine neue Art der „Begeisterung für die Zukunft“ braucht, findet auch Gerhard Weber. Und diese entstehe auf regionaler Ebene, indem man gemeinsam, über kommunale Grenzen hinweg an Lösungen arbeite. Im Steirischen Vulkanland wurde vor allem das Thema „Wertschätzung“ deutlich. „Anstatt immer nur das zu bemängeln, was man nicht habe, sollten wir wieder mehr das wertschätzen, was wir haben“, so Dirk Rohowski. Das trifft vor allem auf regionale Produkte zu, aber beispielsweise auch auf die kommunale Infrastruktur. „Es kann nicht mehr jede Kommune alles vorhalten. Aber wenn wir voneinander profitieren, haben wir gemeinsam dennoch ein sehr breites Angebot in der Region.“

Diese Zusammenarbeit von benachbarten Gemeinden, wie sie nun im Heimatviertel – hier sogar landkreisübergreifend – stattfindet, sei sehr wichtig für die Zukunft. „Die Zeiten werden nicht leichter, der Staat hat weniger Geld, das er ausgeben kann“, so Heinrich, der sich mit den Bürgermeisterkollegen auch zum Thema Wasser- und Kanalbaumaßnahmen austauschte. Denn die jetzige Förderung mit 70 Prozent Zuschuss laufe Ende 2025 aus. Was danach kommt, ist völlig offen.

Heimatviertel-Gemeinden veranstalten Open Air



Die Schürzenjäger kommen am Samstag, 14. September, aus dem Zillertal, um auf dem Parkplatz vor dem ehemaligen Hotel ein Open Air zu geben – ein Konzert mit Alpenpanorama. Die Zuschauerzahl ist begrenzt, Karten sind aber noch zu haben. Veranstalter ist das Heimatviertel, der Zusammenschluss der Gemeinden der ILE Sonnenwald. Das Heimatviertel hat sich neben der regionalen Inwertsetzung auch die soziale Vernetzung auf die Fahnen geschrieben, wie Schauflings Bürgermeister bei der Vorstellung des Programms betonte. Mit im Boot sind auch die Vereine, die damit ihre Kasse aufbessern und so die Jugend fördern können. Deshalb werden auf dem Konzertgelände die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schaufling, des Skiclubs Rusel sowie des Sportvereins samt Jugendförderverein bei der Organisation sowie der Verpflegung der Zuschauer mithelfen. Alle Gäste, die eine gültige Eintrittskarte haben, können während des Konzerts das Bergcafé besuchen.

Die „Location ist sensationell“, staunte auch Dirk Rohowski über den Ausblick auf dem Rusel-Parkplatz, der übers Donautal und bei gutem Wetter bis in die Alpen reicht. Der Zentinger Bürgermeister ist Vorsitzender der ILE Sonnenwald und bekräftigte wie alle anderen ILE-Bürgermeister den Zusammenhalt des Heimatviertels. „Die Zusammenarbeit macht wirklich Spaß und das Konzert wird der Hammer“, drückte Rohowski seine Vorfreude aus. „Im Heimatviertel geht was“, zollte Landrat und Schirmherr Bernd Sibler Respekt.

Hauptact sind am 14. September die Schürzenjäger, Nachfolgebänd der Schürzenjäger, vormals Zillertaler Schürzenjäger und zwischenzeitlich Hey Mann! Band. Alljährlich bringen die Alpenrockers bei einem Open Air, meist in Finkenberg, die Bühne förmlich zum Beben. Die Fans dürfen sich auf gewaltigen Rusel-Rock freuen: „Schürzenjägerzeit hamma heit.“

Die Veranstalter bieten aber auch regionalen Nachwuchskünstlern im Vorprogramm eine „große Bühne“. Mit Svenja Klein aus Auerbach, dem Bayerwald-Trio um Simon Berndl aus Schaufling, mit Florian Binder aus Thurmansbang sowie der Band Hinterwaidler rund um Maxe Achatz aus Lalling ist bereits bei den Vorbands für beste musikalische Qualität und tolle Stimmung gesorgt.

Text/Foto: Wendelin Trs, PNP (DZ)



Bitte beachten:

Die Organisatoren weisen ausdrücklich darauf hin, dass es rund ums Festivalgelände keine Parkmöglichkeiten gibt. Dafür wird ein großräumiger Shuttle-Service von den Standorten Deggendorf, Auerbach, Lalling und Bischofsmas angeboten, von wo aus die Rusel angesteuert wird. Hier kann das Heimatviertel auf die Unterstützung des Golfclubs bauen, der für die Shuttlebusse Parkplätze zur Verfügung stellt. Das Kartenkontingent ist auf 2000 Stück limitiert. Noch sind ausreichend Tickets erhältlich in den Rathäusern der Heimatviertel-Gemeinden Grattersdorf, Hunding, Iggenbach, Lalling, Schaufling, Schöllnach und Zenting oder auch online unter www.eventim-light.com zu 38 Euro gegebenenfalls zuzüglich Vorverkaufsgebühren.

Einlass ist ab 15.30 Uhr, die Vorbands spielen ab 16 Uhr, die Schürzenjäger ab 20 Uhr.

*Leidenschaft
erleben!*



DER PARTNER FÜR IHR NEUES ZUHAUSE

- › individuelle Planungen
- › Rohbauten
- › schlüsselfertiger Wohnbau
- › über 30 Jahre Erfahrung

Telefon: +49 (0) 9901 94 96 07
www.jessberger-bau.de

x.spannmacher *Zuverlässigkeit und Leistung verbindet!*



Reparatur
ALLER
Fabrikate

**Verkauf von EU Neuwagen,
Jahreswagen und
Gebrauchtwagen**

- ⇒ **Anerkannter Prüfstützpunkt**
- ⇒ **Anerkannte Meisterwerkstatt**
- ⇒ Abgasuntersuchung
- ⇒ Karosserie und Lack
- ⇒ Ausbildungsbetrieb
- ⇒ Klima-, Reifen-,
Leihwagen- und
Abschleppservice
- ⇒ Scheibenreparatur



**Verkauf von John Deere,
Husqvarna und
Honda Mäher**

- ⇒ Aufsitzmäher
- ⇒ Schiebemäher
- ⇒ Mähroboter
- ⇒ Akkumäher



**Verkauf von Stihl,
Unterreiner und Posch
Forstgeräte**

- ⇒ Motorsägen
- ⇒ Schutzbekleidung
- ⇒ Bündelgeräte
- ⇒ Holzspalter
- ⇒ Seilwinde
- ⇒ Forstzubehör

Oberauerbacher Str. 1 - 94530 Auerbach - Tel: 09901 93210 - E-Mail: info@spannmacher.de - www.spannmacher.de



ELAB ELEKTROANLAGENBAU GmbH



UNSERE LEISTUNGEN

- | | |
|---|--|
|  ELEKTROINSTALLATION |  SAT-ANLAGEN |
|  BELEUCHTUNGSTECHNIK |  SPRECHANLAGEN |
|  KNX/EIB |  KUNDENDIENST, E-CHECK, WARTUNG |
|  BREITBANDKABELNETZ BK-ANLAGEN |  PLANUNG UND BERATUNG |
|  DATENNETZWERKTECHNIK |  KERNBOHRUNG BETONSCHNITTE |

Ihr verllässlicher Partner bei der Beratung, Planung, Montage sowie beim Service elektrischer Gebäudeausrüstung.

ELAB ELEKTROANLAGENBAU GmbH

Auwiesenstraße 10
94469 Deggendorf
www.Elab-GmbH.de

Telefon +49 (0) 99 1 - 99 13 60 - 0
Telefax +49 (0) 99 1 - 99 13 60 - 24
E-Mail info@elab-gmbh.de



WEBER BAU

**BAUUNTERNEHMEN
ZIMMEREI
PLANUNGSBÜRO
SCHLÜSSELFERTIG
BAUEN**

Auerbacher Straße 6
94530 Engolling
Tel. 09901/6101 Fax 09901/3265
info@weberbau.net
www.weberbau.net



Alltagskompetenzwoche zum Thema „Bienen“

Aufgabe der Schulen ist es, neben der Vermittlung von „Wissen und Können“ auch „Herz und Charakter“ der Kinder zu bilden und sie somit in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen.

Alltagskompetenzen leisten hierbei einen entscheidenden Beitrag. Seit dem Schuljahr 2021/2022 wird das Konzept „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ durch eine verbindliche Projektwoche umgesetzt. Bei uns an der Grundschule Auerbach ist diese besondere Woche in der 4. Jahrgangsstufe angesiedelt.

In diesem Schuljahr haben die Klassenlehrerinnen Petra Huber und Annemarie Vogl das Thema „Bienen“ ausgewählt. Dabei wurde gelesen, gebastelt, mit den iPads gearbeitet und erzählt. Die Schülerinnen und Schüler informierten sich, wie eine Biene genau aussieht, wie sie sich entwickelt, welche Aufgaben sie im Bienenstock hat und Vieles mehr. Natürlich wollten alle Kinder nach einem leckeren Honigbrot zur Pause wissen, wie der Honig von den Bienen genau hergestellt wird und warum die Bienen so wichtig sind.

In Mathematik wurde sogar zum Thema „Bienen und Honig“ gerechnet und in Englisch ging es um „Bonny, the busy bee“. Bei einem Ausflug nach Moos ins „Infozentrum Isarmündung“ gab es einen 3D-Film über Bienen zu bestaunen. Das war sehr beeindruckend. Der Film zeigte tolle Nahaufnahmen dieses kleinen Insekts. Die Imker Theo und Luise Günthner sowie Klaus Moosmüller vom Bienenzuchtverein Plattling zeigten am Bienenlehrstand die Bienen lebensecht und erklärten manche Besonderheit. Gemeinsam wurde die Königin eines kleinen Bienenvolks gesucht und besonders mutige Kinder durften eine Drohne (männliche Biene, die nicht stechen kann) auf die Hand nehmen.

Die Schülerinnen und Schüler konnten die vollen Honigwaben selbst entdecken. Die Imker schleuderten mit den Kindern zusammen Honig in einer durchsichtigen Honigschleuder und alle bekamen ein leckeres Honigbrot zum Essen sowie ein kleines Glas Honig mit nach Hause. Es blieb sogar noch Zeit die Ausstellung im Infohaus Isarmündung anzusehen. Auf dem Heimweg meinte ein Junge nachdenklich: „Bienen mecht i a amoi hom und mein eignen Honig erntn!“ Da das alte Insektenhotel im Schulgarten be-

reits in Schieflage stand, wollten die Schülerinnen und Schüler auch neue, kleinere Insektenhotels bauen, in die sich auch Wildbienenarten einnisten können.

Bereits im Vorfeld brachten viele Kinder Material dazu von zu Hause mit: Bretter, Nägel, Schrauben, Dachpappe, Lochziegel, Bambusrohr, Holzscheiben, Aststückchen, Zapfen, Baumrinde, Holzwolle und Drahtgitter. Vielen Dank für die vielen Sachspenden! Die Schule glich stellenweise einem Baumarkt! Mit Hilfe der Handarbeitslehrerinnen Susanne Holler und Eva Brandl, dem Praktikanten Thomas Holler, den Opas Herrn Schosser und Herrn Loibl sowie den Eltern Josef-Markus Bloch und Frau Juggan ging es dann für die Viertklässler ans Werk:

Auf dem Pausenhof wurden die Füllmaterialien hergerichtet und im Werkraum wurden die Insektenhotels in Kleingruppen zusammengebaut und befüllt. Am nächsten Tag konnten fünf sehr gelungene Insektenhotels im Schulgarten aufgestellt werden.

Die Väter Michael Nagl und James Barton kümmerten sich zusammen mit einigen Schülerinnen und Schülern um die Erdlöcher und das sichere Aufstellen.

Herzlichen Dank an alle Helfer für die tolle Unterstützung! Das Hochbeet im Schulgarten wurde außerdem mit bienenfreundlichen Blühpflanzen ergänzt.

Text/Foto: Annemarie Vogl





Kommunionkinder gestalteten Blumenteppich

Seit einigen Jahren gestalten die Erstkommunionkinder an Fronleichnam den Blumenteppich an der Grundschule. Dieser ist der erste Altar, der bei der Fronleichnamsprozession angegangen wird. In diesem Jahr wurde dieser Altar aufgrund der schlechten Wetterlage in der Pfarrkirche gestaltet.

Fleißig Blumen und Blätter gesammelt und in mühevoller Kleinstarbeit vier wunderschöne Blumenteppiche für den Altar und für die Seitenaltäre gefertigt haben:

Max Hackl, Leo Knogl, Moritz Fischl, Johannes Peterlik, Sophia Söldenwagner, Charlotte Leitl, Theresa Mittermeier und Valerie Ricot. Unterstützt wurden sie dabei von ihren Müttern.

Text: Bianca Nickl, Fotos: Diana Fischl und Heike Weigl



Fotos & Social Media

FotoAlf | Alexandra Linzmeier

Termine nach Vereinbarung



Professionelle Pass- und Bewerbungsfotos
Schulfotos | Familie | Kinder | Hochzeit
Werbe- Firmen- Produktfotos
Social Media für Unternehmen

Pater-Norbert-Weg 14
94505 Bernried/OT Weibing



0171 9992313



@fotoalfbernried



@fotoalfdeggendorf



alexandra@fotoalf.de



Sommerfest im Kindergarten



Im Kindergarten St. Margaretha wurde das Sommerfest zum Thema „Unsere vier Elemente“ gefeiert. Der Elternbeirat begrüßte alle Gäste aufs Herzlichste mit leckeren selbstgemachten Kuchen, Eis und Eiskaffee. Anschließend durften die Kleinen auf die Bühne und ihr Können unter Beweis stellen.

In jeder Gruppe wurden bereits Wochen vorher unterschiedlichste Themen bearbeitet und besprochen. So wurden in der **Krippe** zum Thema „Die kleine Raupe Nimmersatt“ aus kleinsten Raupen wunderschöne Schmetterlinge gezüchtet und passend zum Thema „Luft“ anschließend in die Freiheit entlassen.

Auch im **Forscherrzimmer** drehte sich alles um luftige Höhen, in denen sich die verschiedensten Insekten tummeln. Vor allem das Thema „Bienen“ beschäftigte die kleinen Forscher. Passend dazu führten sie einen Bienentanz auf. Im **Kreativzimmer** wurde zum Thema „Wasser“ tief unter das Meer getaucht. Es wurde gemessen, ob denn ein Wal zu uns in die Einrichtung passe? Der dazu gelernte Fischetanz sorgte auf der Bühne nicht nur für die Tänzer, sondern auch bei den Zuschauern für eine kleine Abkühlung.

Ins Schwitzen kamen stattdessen die Kinder aus dem **Bauzimmer**, die sich zum Thema „Erde“ mit der Fußball-EM beschäftigten. Ein gutes Gleichgewicht war von Vorteil.

Dass die Kinder bereits über ein sicheres Ballgefühl verfügten, zeigten sie bei der Aufführung des Fußballliedes: FC Säbelbeins.

Die **Schulanfänger** beschäftigten sich mit dem Thema „Feuer“ und sprühten bei ihrer Aufführung förmlich vor Begeisterung.

Nach den Auftritten konnten sich alle beim Orts-caritasverein und beim Elternbeirat mit Leckereien stärken und im Garten an verschiedenen Stationen zu den vier Elementen verzaubern lassen.

Trotz des nahenden Unwetters war das Fest ein voller Erfolg und das „stürmische“ Aufräumen zeigte wieder einmal, dass die Eltern und Bürger der Gemeinde Auerbach fest zusammenhalten. Denn so war der Gemeindeparkplatz noch vor dem Gewitter innerhalb von 15 Minuten wieder besenrein aufgeräumt.

Text/Foto: Elisabeth Lex

Vielen Dank nochmals dafür!

ASV LOH -Tennis



Erst letztes Jahr konnte die Abteilung Tennis des ASV Loh e.V. die erste Meistermannschaft, die U12 Juniorenmannschaft, küren. Nun haben es ihnen die Damen 40 um Mannschaftsführerin Ramona Birkner nachgemacht. Sie wurden ohne Niederlage Meister in der Südliga 4. Durch den breiten Kader von 11 Spielerinnen, konnte immer ein starkes Team gestellt werden, dem kein Gegner in der Liga gewachsen war. Die Meisterschaft wurde parallel zum Deutschland EM-Spiel gebührend im neuen Vereinsheim gefeiert. Diese Saison ging der ASV Loh e.V. mit 6 Jugendmannschaften und je 2 Damen- und Herrenmannschaften in der Punkterunde an den Start, das ist ein neuer Rekord für den Verein.

Text: Stefan Markl/Foto: ASV Loh



Red Staunzn's

Fanclub spendet 500 Euro an Grundschule Freude über neue Pausenspielgeräte

Der Bayern-Fanclub Red Staunzn's ist nicht auf Gewinn ausgerichtet. Alles was an Einnahmen übrig bleibt, wird an soziale Einrichtungen verteilt, bevorzugt in der heimischen Region. In diesem Jahr kam auch die Grundschule Auerbach in den Genuss von einer großzügigen Finanzspritze. Die beiden **Vorsitzenden, Franz Huber** und **Christian Stangl**, übergaben an Rektorin Anna-Maria Vogl und Kollegin Petra Huber 500 Euro. Mit diesem Geld wurden bereits neue Pausenspielgeräte beschafft. Das Geld entstammt der traditionellen Verlosung bei der Weihnachtsfeier und dem Erlös der Tippkasse. Herzlich bedankt für die Spende haben sich die Lehrerinnen und Bürgermeister Gerhard Weber sowie die Kinder, die sich sehr über die neuen Spielgeräte freuten.



Foto (v. li.): Franz Huber und Christian Stangl, die beiden Vorsitzenden des Bayern-Fanclubs Red Staunzn's übergaben an Rektorin Anna-Maria Vogl und Petra Huber 500 Euro. Es freuten sich auch Bürgermeister Gerhard Weber und die Grundschulkinder.

Text/Foto: Bianca Nickl

Estrobau

Bodentechnik mit Niveau

Estriche

- Thermowhite
- Fließestrich
- Schnellestrich
- Klimaestrich
- Dünnestrich

Sonderkonstruktionen

- Turbolight- Systemboden
- Dünnschicht- Fußbodenheizung
wie: Praski, Uponor, Kermi,
Bekotec- Therm, uvm...
- Fußbodensanierung

Bodenbeläge:

- Mineralische Spachtelböden
- Designböden
- 3D Böden
- Steinteppich
- Industriebeschichtungen

Mobil: 0171 510 40 63
www.estrobau.de
Email: info@estrobau.de
www.facebook.com/estrobau

Estrobau Auerbach e.K.
Xaver- Simmet- Str. 6
94530 Auerbach
Tel: 09901 / 2273

Ambulanter Pflegedienst
Daniel Kammerer



In Ihren eigenen Wänden in guten Händen!

Am Lehmhügel 11 - 94530 Auerbach – Tel: 09901 9481290 – Mobil: 0151 54222226
Mail: info@pflegedienst-kammerer.de - Web: Pflegedienst-Kammerer.de

Der Elektro-Spezialist



Ihr Fachbetrieb für Gebäudetechnik

Tel. (0 99 01) 31 77 · E-Mail: info@elektro-thomas-weiss.de

Meisterbetrieb

FLIESEN GEISS

GmbH & Co. KG

*Fliesen und Naturstein
Badkomplettisanierung
Handel und Verlegung*

Utting 2, 94530 Auerbach
Telefon 09904 / 13 49
Telefax 09904 / 13 81
E-Mail office@fliesen-geiss.de



Relegationsspiel

Am Dienstag, 28.05.2024 fand das mit Spannung erwartete Bezirksliga-Relegationsspiel beim SV Auerbach statt. In diesem wichtigen Spiel traten der SV Schöfweg und die SpVgg Niederalteich gegeneinander an. Dank der unermüdlichen Unterstützung von fast 100 ehrenamtlichen Helfern aus unserem Sportverein wurde die Veranstaltung zu einem großartigen Erfolg. Für diese enorme Hilfsbe-

reitschaft möchten wir uns als Verein von Herzen bedanken.

Ebenso möchten wir unseren tiefen Dank an die ortsansässigen Unternehmen, Landwirte und Privatpersonen sowie die Gemeinde Auerbach und die Freiwillige Feuerwehr Auerbach aussprechen, die uns auf vielfältige Weise unterstützt haben. Ihre Hilfe hat maßgeblich dazu beigetragen, dass das Relegationsspiel in einer beein-

druckenden Kulisse vor 2000 Zuschauern stattfinden konnte.

Das Engagement und die Unterstützung aus der gesamten Gemeinde haben dieses Event zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht, an das wir uns noch viele Jahre erinnern werden.

Im Namen des SV Auerbach bedanken wir uns herzlich bei allen Beteiligten.

Text/Foto: SV Auerbach



Werde zertifizierter Kindertrainer!

Der Bayerische Fußball-Verband bietet das Kindertrainer-Zertifikat direkt bei uns im Verein vor Ort an. Dank der Bemühungen unseres Jugendausschusses konnten wir diese Schulung vor Ort ermöglichen. Eine großartige Möglichkeit, um unsere Qualität der Jugendarbeit weiter zu verbessern!

Zeitraum: 09.10.2024 - 04.11.2024

Ort: SV Auerbach

Inhalte:

- Aufbau und Organisation von Trainingseinheiten
- Spielformen und innovative Wettbewerbsformate
- Technik- und Koordinationstraining
- Aufgaben und Anforderungen an Kindertrainer
- Organisation von Spieltagen



Das Zertifikat ist auf eine Trainerlizenz anrechenbar. Wir unterstützen jeden Interessierten umfassend! Bei Interesse meldet Euch bitte bei unserem Jugendleiter Andreas Schmidt (0170/3666160) per WhatsApp/Telefon oder einem Mitglied der Vorstandschaft des SV Auerbach.

Text/Foto: SV Auerbach

KLJB renoviert Pfarrstüberl in 72-Stunden-Aktion

Dank vieler fleißiger Helfer konnte bei der **72-Stunden-Aktion** das Auerbacher Pfarrstüberl renoviert werden. Die rund 20 Jungs und Mädels haben sich dabei fleißig ins Zeug gelegt. Es wurde der Mehrzweckraum der Pfarrgemeinde und Gemeinde ausgeräumt, renoviert, Schadstellen verputzt, frisch gestrichen, wieder sauber geputzt und eingeräumt. Die Jugendlichen um Vorsitzenden Tizian Schub haben damit allen Generationen einen Dienst erwiesen. Das Pfarrstüberl wird vom Kinderchor, über die Frauengemeinschaft bis zum Seniorenclub von allen Altersgruppen genutzt.



Da Arbeit auch hungrig machte, versorgte die Gemeinde den Arbeitstrupp mit Essen und auch den nötigen Arbeitsmaterialien.

Sichtlich stolz auf die Jugendgruppe bedankten sich 1. Bürgermeister **Gerhard Weber**, 3. Bürgermeister **Franz Strasser**, Kirchenpfleger **Josef-Markus Bloch** und Pastoralreferent **Torsten Maier** für das geleistete Engagement. Begrüßt werden, mitten unter dem Malerstress, konnten auch Landrat **Bernd Sibler** und MdB **Thomas Erndl**.

Text/Fotos: Bianca Nickl



Fußballfieber im Kindergarten

Der Sportverein Auerbach besuchte die Kindergartenkinder zu einer kleinen Trainingseinheit. Andreas Schmidt und James Barton zeigten den Kids einige Tricks mit dem Ball und auch die Kinder konnten beim Fußballspiel ihr Können unter Beweis stellen.



Fürs Sommerfest kam dann zur großen Überraschung der Greenkeeper Christian Peterlik zu Besuch und verwandelte den Rasen des Kindergartens in ein echtes Fußballfeld. *Text/Fotos: Elisabeth Lex*



Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Zeit	Verein/Veranstalter	Veranstaltung	Ort
August 2024					
Fr.	02.08.24	9:00-12:00	Gesang- u. Musikfreunde Auerbach	Ferienprogramm	Pfarrgarten
Sa./So.	03./04.08.24		ASV Loh, Abt. Tennis	Mixed-Wochenende mit Cocktailabend	Tennisplatz ASV Loh
Mo.	05.08.24	10:00-12:00	ASV Loh, Abt. Tennis	Ferienprogramm	Tennisplatz ASV Loh
Di.	06.08.24	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorenachmittag	Pfarrstüberl
Di.	06.08.24	19:00	ASV Loh, Abt. Frauensport	Turnen mit anschl. Klangschaale	Turnhalle Grundschule
Mi.	07.08.24	9:00-12:00	Erlebnisbauernhof Weber	Ferienprogramm	Anzenberg
Mi.	07.08.24	14:00	Seniorenclub Loh	Seniorenachmittag	Bürgerhaus Loh
Mi.	07.08.24	15:00-18:00	Erlebnisbauernhof Weber	Ferienprogramm	Anzenberg
Mo.	12.08.24	13:30-17:30	Pferdeparadies Brunnjacklhof	Ferienprogramm	Engolling
Di.	13.08.24	9:00-14:00	ASV Loh, Abt. Ski	Ferienprogramm, Ausweichtermin: 27.08.2024	Vereinsheim ASV Loh
Di.	13.08.24	18:00	ASV Loh, Abt. Frauensport	Wanderung mit anschl. Eisessen im Vereinsheim	
Do.	15.08.24		Frauengemeinschaft Auerbach	Wallfahrt nach Halbmeile, Treffpunkt: 6:00 Uhr Rathausplatz	
Do.	15.08.24	11:00	FFW Auerbach	Feuerwehrfest	Bauhofhalle
Fr.	16.08.24	16:00-18:00	EC Schachten	Ferienprogramm	Stockhalle Gasthaus "Zur Säge"
Sa.	17.08.24	17:00-21:00	Bücherei Auerbach	Ferienprogramm	Bücherei
Di.	20.08.24	8:00-12:00	FFW Auerbach	Ferienprogramm	Feuerwehrhaus Auerbach
Di.	20.08.24	10:00-12:00	ASV Loh, Abt. Tennis	Ferienprogramm	Tennisplatz ASV Loh
Di.	20.08.24	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorenachmittag	Pfarrstüberl
Mi.	21.08.24	14:00-16:30	Frauengemeinschaft Auerbach	Ferienprogramm	Pfarrstüberl
Do.	22.08.24	13:30-17:30	Pferdeparadies Brunnjacklhof	Ferienprogramm	Engolling
Do./Fr.	22.08.- 23.08.24	9:30-15:00 9:30-15:30	SV Auerbach	Ferienprogramm	Fußballplatz SV Auerbach
Fr.	23.08.24	19:00	KLJB Auerbach	Ferienprogramm	Gemeindeparkplatz
Mi.	28.08.24	15:00-17:00	ASV Loh, Abt. Frauensport	Ferienprogramm	Grundschule Auerbach
Sa./So.	31.08./ 01.09.24		ASV Loh, Abt. Tennis	Vereinsmeisterschaft Kinder Finale U8/U10/U12/U15	Tennisplatz ASV Loh
September 2024					
Mo.	02.09.24	14:00-17:00	Obst- u. Gartenbauverein Auerbach	Ferienprogramm	Berging
Di.	03.09.24	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorenachmittag	Pfarrstüberl
Di.	03.09.24	14:30-18:00	Kreisjugendring Deggendorf	Ferienprogramm	Turnhalle Grundschule
Di.	03.09.24	19:00	ASV Loh, Abt. Frauensport	Turnen mit anschl. Klangschaale	Turnhalle Grundschule
Mi.	04.09.24	14:00	Seniorenclub Loh	Seniorenachmittag	Bürgerhaus Loh

Veranstaltungskalender



Tag	Datum	Zeit	Verein/Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Sa.-Mo.	07.09.- 09.09.24		ASV Loh, Abt. Tennis	Doppel-Wochenende Damen und Herren	Tennisplatz ASV Loh
So.	08.09.24		Laienspielgruppe Auerbach	Ausflug nach "Bayerisch Kanada"	
Fr.	13.09.24	19:00	FFW Engolling	Brandschutzwoche Steinbruch	
Sa.	14.09.24	ab 16:00	ILE Sonnenwald e.V.	Heimatviertel Open Air mit "Schürzenjäger"	Rusel (beim Berg Cafe Floh)
So.	15.09.24	8:00-17:00	ASV Loh, Abt. Ski	Familienwanderung	
Di.	17.09.24	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorenachmittag	Pfarrstüberl
Fr.	20.09.24	16:00	ASV Loh, Abt. Tennis	Schnuppertraining	Tennisplatz ASV Loh
So.	22.09.24	13:30	ASV Loh, Abt. Frauensport	Herbstwanderung	
Sa./So.	28.09./29.09.24		ASV Loh, Abt. Tennis	Vereinsmeisterschaft - Freizeitmaster Modus	Tennisplatz ASV Loh
Sa.	28.09.24	19:00	CSU Auerbach	Weinfest	Gemeindestadl
Mo.	30.09.24	19:00	Frauengemeinschaft	Herbstkranzbinden	Pfarrstüberl
Oktober 2024					
Di.	01.10.24	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorenachmittag	Pfarrstüberl
Di.	01.10.24	19:00	ASV Loh, Abt. Frauensport	Turnen mit anschl. Klangschi	Turnhalle Grundschule
Mi.	02.10.24	14:00	Seniorenclub Loh	Seniorenachmittag	Bürgerhaus Loh
Mi.	02.10.24	19:30	KLJB	Herbstball	Gasthaus "Zur Säge"
Sa.	05.10.24		Pfarrei	Firmung	Pfarrkirche Auerbach
So.	06.10.24		Pfarrei	Erntedank	Pfarrkirche Auerbach
So.	06.10.24	nach Gottesdienst	Frauengemeinschaft Auerbach	Verkauf von Herbstkränzen, Herbstdeko	Holzlege/Pfarrstüberl
Fr.	11.10.24	19:30	Gesang- u. Musikfreunde Auerbach	Petzenhauser & Wählt mit "Aus.Äpfel.Abflug!"	Gasthaus "Zur Säge"
So.	13.10.24	8:00-17:00	ASV Loh, Abt. Ski	Herbstwanderung	
So.	13.10.24		OGV Auerbach	Herbstwanderung	
Di.	15.10.24	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorenachmittag	Pfarrstüberl
Fr.	18.10.24	19:30	auf Eintritt	Chris Böttcher mit „Freudenspende!“	Gasthaus "Zur Säge"
Sa.	19.10.24		FFW Auerbach	Patenbitten von FFW Schaufling	
Fr.	25.10.24	19:30	auf Eintritt	Nico Formanek mit „Gleich, Schatz ...!“	Gasthaus "Zur Säge"
Sa.	26.10.24	19:30	Laienspielgruppe Auerbach	Theater - Premiere -	Niederaltleicher Hof, Hengersberg
So.	27.10.24	18:00	Laienspielgruppe Auerbach	Theater	Niederaltleicher Hof, Hengersberg
Di.	29.10.24	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorenachmittag	Pfarrstüberl
Do.	31.10.24	19:30	Laienspielgruppe Auerbach	Theater	Niederaltleicher Hof, Hengersberg

Kleinkunstabühne Auerbach - im „Gasthaus Zur Säge“

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranstaltung	Preis
Freitag, 11.10.2024	19:30	Gesang- und Musikfreunde Auerbach	Eva Petzenhauser & Stefan Wählt „Aus. Äpfel. Abflug!“ - AUSVERKAUFT -	24 Euro
Freitag, 18.10.2024	19:30	auf Eintritt	Chris Böttcher „Freudenspende!“	20 Euro
Freitag, 25.10.2024	19:30	auf Eintritt	Nico Formanek „Gleich, Schatz ...!“	20 Euro
Samstag, 09.11.2024	19:30	auf Eintritt	Die Isarschiffer mit „Wirtshausgaudi“	15 Euro
Sonntag, 17.11.2024	18:00	Trachtenverein Lalling	Schleudergang „wash and go“	22 Euro
Freitag, 22.11.2024	19:30	Förderverein Grundschule Hengersberg	Django Asül „Rückspiegel 2024“	20 Euro
Samstag, 23.11.2024	19:30	Förderverein Mittelschule Hengersberg	Django Asül „Rückspiegel 2024“	20 Euro
Freitag, 06.12.2024	19:30	Ortscharitasverein Auerbach	Helmut A. Binser „Ha“ - AUSVERKAUFT -	23 Euro
Samstag, 28.12.2024	19:30	auf Eintritt	Carlos Steinbeißer & Paul Karmann „Kult-Briada“ spielen „Kult-Liada“	18 Euro

Kartenkauf oder Reservierungsmöglichkeit unter:

- Gasthaus „Zur Säge“ Tel.: 09901 / 6772 oder unter www.ritteressen-auerbach.de
- Andreas Hackl Tel.: 09901 / 6397
- Einlass ab 18:00 Uhr bei Beginn der Veranstaltung um 19:30 Uhr
- Einlass ab 12:00 Uhr bei Beginn der Veranstaltung um 14:00 Uhr

Welcher Verein möchte als Veranstalter einen Abend übernehmen?
Bei Andreas Hackl bitte melden! Für Programm - Herbst 24/Winter 25



HEIMAT VIERTEL
Lallinger Winkel · Ohetal · Sonnenwald
...präsentiert...

SCHÜRZENJÄGER

14. Sep. 2024

mit **Svenja Klein** **Bayerwald – Trio**
Florian Binder **Hinterwaidler**

Einlass ab 15:30 Uhr **Bergcafé Floh**
ab 16 Uhr Regionale Bands **Rusel 118**
Schürzenjäger ab 20 Uhr **94571 Schaufling**

An vier ausgewiesenen Parkplätzen stehen Shuttlebusse zur Verfügung.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Ticket: 38 € p. Person inkl. MwSt., Kartenvorverkauf in den Rathäusern Auerbach, Auserzelli, Grattersdorf, Hengersberg, Hunding, Iggenbach, Lalling, Schaufling, Schöllnach und Zenting zu den üblichen Öffnungszeiten oder unter eventim-light.com
Veranstalter: Ite Sonnenwald e.V., Schulgasse 4, 94579 Zenting, Deutschland.
www.heimat-viertel.de

Ticket bei Eventim